

PLANUNGSBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
ROLAND FLEISSNER

Egerländer Strasse 9, 89362 Offingen

Tel: 08224 / 966795 - Fax: 08224 / 966796 - Mobil: 0172 / 8589241

Firma Osterried Unternehmensgruppe GmbH
Große Breiten 1
86495 Freienried

Erstellung Lagerplatz für Sande und Bauschutt,
Regenwasserbeseitigung des Firmengeländes
der Firma Osterried Unternehmensgruppe GmbH
Flur-Nr.: 262 / 2, Gemarkung Freienried

HYDROTECHNISCHE BERECHNUNG

Eurasburg, den.....

Offingen, den


PLANUNGSBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
ROLAND FLEISSNER

Egerländer Strasse 9, 89362 Offingen

Tel: 08224 / 966795 - Fax: 08224 / 966796 - Mobil: 0172 / 8589241

Firma Osterried GmbH

Erstellung Lagerplatz für Sande und Bauschutt,
Regenwasserbeseitigung des Firmengeländes
der Firma Osterried Unternehmensgruppe GmbH,
Flur-Nr.: 262 / 2, Gemarkung Freienried

Erläuterungsbericht

Inhaltsverzeichnis

1.	Regenwasserableitung	3
1.1.	Allgemeines	3
2.	Beurteilung der Regenwasserableitung nach DWA-M 153	3
2.1.	Qualitative Beurteilung	3
2.2.	EDV-Berechnung nach M 153	4
2.3.	Bemessung Versickerungsteich	4
2.3.1	Allgemeines	4
2.3.2	Allgemeines	4

PLANUNGSBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG ROLAND FLEISSNER

Egerländer Strasse 9, 89362 Offingen

Tel: 08224 / 966795 - Fax: 08224 / 966796 - Mobil: 0172 / 8589241

Betreff: Erstellung Lagerplatz für Sande und Bauschutt,
Regenwasserbeseitigung des Firmengeländes der
Firma Osterried Unternehmensgruppe GmbH, Hauptstrasse 31a, 86495 Eurasburg
Flur-Nr.: 262 / 2, Gemarkung Freienried

Erläuterungsbericht

1. Regenwasserableitung

1.1 Allgemeines:

Die Firma Osterried errichtet auf Flur-Nr.: 262 / 2, Gemarkung Eurasburg – OT Freienried einen Lagerplatz für Sande und Bauschutt. Hierfür sind Geländeveränderungen geplant.

Das gesamte Gebiet soll im Trennsystem entwässert werden.

Für die Regenwasserbeseitigung ist Folgendes vorgesehen:

- Niederschlagswasser der Dachflächen wird über Rinnen und Leitungen gesammelt und führen direkt in den Versickerungsteich.
- Die Asphaltflächen werden über Rinnen und Rohrleitungen direkt in den Versickerungsteich geführt.

Die gesamte Regenwasserversickerung ist über einen Versickerungsteich mit vorgeschaltetem Absetzteich geplant.

2. Beurteilung der Regenwasserableitung nach DWA-M 153

2.1 Qualitative Beurteilung

Gemäß DWA-Merkblatt M 153 ist durch die vorgesehene Einleitung in den Untergrund die Gewässerbelastung qualitativ zu beurteilen. Beim geplanten Bauvorhaben handelt es sich um ein Gewerbegebiet. Das bedeutet, daß schädliche Einflüsse aus Luft und Fläche entsprechend den zu erwartenden Verschmutzungen berücksichtigt werden müssen.

Nachdem in vertretbarer Nähe kein Vorfluter vorhanden ist, ist die Versickerung des Niederschlagswassers angestrebt. Es wird hier ein Versickerungsteich mit vorgeschalteten Absetzschächten sowie einen Absetzteich in ausreichender Größe gewählt.

PLANUNGSBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG ROLAND FLEISSNER

Egerländer Strasse 9, 89362 Offingen

Tel: 08224 / 966795 - Fax: 08224 / 966796 - Mobil: 0172 / 8589241

2.2 EDV-Berechnung nach M 153

Die Berechnung nach M 153 ist im Anhang beigelegt.

2.3 Bemessung Versickerungsteich

2.3.1 Allgemeines

Das Grundwasser im Bereich der geplanten Maßnahme befindet sich rund 20 – 25 m unter der geplanten Geländeoberfläche.

Der Umgang / Umschlag von wassergefährdenden Stoffen bleibt in der weiteren Betrachtung unberücksichtigt, da bereits im Bauabschnitt 1 (Siehe Betreibererklärung und BimSch - Verfahren) Behandelt sind.

Abwasser von Fahrzeugreinigung findet ausschließlich im BA 1 in der Waschhalle statt.

Die offene Lagerung (auf Halde) und der Umschlag von Bauschutt, Bodenaushub und anderen Stoffen führen zu Verschmutzung der Oberflächen mit Fein- und Grobstoffen. Ebenso wird der LKW-Verkehr von ca. 80 LKW / d (12 h) für die Einstufung der Belastung herangezogen. Somit ergibt sich eine Flächeneinstufung als Typ F6, mit 35 Punkten gemäß Schreiben vom LfU. Nach DWA-M 153 ergibt sich eine Einstufung einer Strasse mit 15.000 KfZ/24 h. Dem entsprechend wird der Einfluß der Luft für das gesamte Betriebsgelände mit Typ L3 mit 4 Bewertungspunkten angesetzt.

Die geplante Reduzierung der Verschmutzung durch z. B. regelmäßigen Kehrmaschineneinsatz und die Anfeuchtung von staubigem Material (vor allem beim Brechen) bleiben hierbei rein rechnerisch unberücksichtigt.

2.3.2 Versickerungsteich

Diesem Versickerungsteich werden die Dachflächen als auch die Asphaltflächen mittels Rohrleitungen direkt an die Versickerungseinrichtung angeschlossen. Für die zur Verfügung stehende Versickerungsfläche ergibt sich eine Einstauhöhe für ein 5-jähriges Regenereignis.

2.4 Anlagen

Die Anlage enthält die qualitativen Betrachtungen nach DWA-Merkblatt M 153, die Berechnung für Sickerbecken nach DWA-A 138, für eine Widerkehrzeit von 1 bzw. 5 Jahren, ($n = 0,2$).